

Pressenotiz

Frankfurt am Main
16. März 2023
Seite 1 von 2

Ankündigung

Aufstockung 1,30 % Grüne Bundesobligationen von 2022 (2027)

Aufstockung der konventionellen 1,30 % Bundesobligationen Serie 186 von 2022 (2027)

Der Bund wird am 21. März 2023 die am 31. August 2022 begebenen

1,30 % Grüne Bundesobligationen von 2022 (2027)

ISIN DE0001030740

im Rahmen eines Tendersverfahrens aufstocken. Es wird ein Aufstockungsbetrag (einschließlich Marktpflegequote) von 1,5 Mrd € angestrebt. Das derzeitige Volumen beträgt 5 Mrd €. Bietungsberechtigt sind die Mitglieder der Bietergruppe Bundesemissionen.

Zeitlicher Ablauf des Tendersverfahrens

Ausschreibungstag:	Montag, 20. März 2023
Abgabe der Gebote:	Dienstag, 21. März 2023 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr Frankfurter Zeit
Einbeziehung in den Börsenhandel:	Dienstag, 21. März 2023
Valutierungstag:	Donnerstag, 23. März 2023

Ausstattungsmerkmale der aufzustockenden Grünen Bundesobligationen:

Fälligkeit:	15. Oktober 2027
Zinstermin:	15. Oktober g.zj.

Die Bundesrepublik Deutschland hat in Höhe eines Betrages, welcher der Summe der Emissionserlöse der 1,30 % Grünen Bundesobligationen von 2022 (2027) entspricht, Ausgaben getätigt, die zum Zeitpunkt der Aufstockung der 1,30 % Grünen Bundesobligationen von 2022 (2027) die Anforderungen erfüllen, welche die Bundesrepublik Deutschland in ihrem Green Bond Framework vom 24. August 2020 festgelegt hat.

Aufstockung der konventionellen 1,30 % Bundesobligationen Serie 186 von 2022 (2027)

Am 21. März 2023 wird außerdem das umlaufende Emissionsvolumen der konventionellen 1,30 % Bundesobligationen Serie 186 von 2022 (2027), fällig am 15. Oktober 2027, ISIN DE0001141869, um den entsprechenden Emissionsbetrag der 1,30 % Grünen Bundesobligationen von 2022 (2027) von voraussichtlich 1,5 Mrd € aufgestockt. Die Aufstockung erfolgt mit Valuta 23. März 2023 direkt in den Eigenbestand des Bundes. Das umlaufende Emissionsvolumen der konventionellen 1,30 % Bundesobligationen Serie 186 von 2022 (2027) beträgt dann voraussichtlich 28,5 Mrd €.

Deutsche Bundesbank, Kommunikation

Wilhelm-Epstein-Straße 14, 60431 Frankfurt am Main, Telefon: +49 (0)69 9566-33511 oder -33512, Telefax: +49 (0)69 709097-9000
presse@bundesbank.de, www.bundesbank.de

Bei publizistischer Verwertung wird um die Angabe der Quelle gebeten.